

Christian Norberg-Schulz

Vom Sinn des Bauens

Die Architektur des Abendlandes
von der Antike bis zur Gegenwart

Herder.Oberschul«

HOCHSCHULE
LIECHTENSTEIN
Bibliothek

Electa/Klett-Cotta

Vorwort

Dies ist ein Buch über Architektur.

Architektur ist ein konkretes Phänomen. Sie umfaßt Landschaften und Ansiedlungen, Gebäude und charakterisierende Gliederung.

Sie ist also eine lebendige Wirklichkeit. Seit ältester Zeit hat die Architektur dem Menschen dabei geholfen, seinem Dasein Sinn zu geben.

Mit Hilfe der Architektur hat er in Raum und Zeit einen Halt gefunden.

Es geht also in der Architektur um mehr als praktische Bedürfnisse und Wirtschaft. Sie hat mit existentiellen Sinngehalten zu tun.

Existentielle Sinngehalte leiten sich von natürlichen, menschlichen und geistigen Phänomenen her und werden als Ordnung und Charakter erfahren.

Architektur übersetzt diese Sinngehalte in räumliche Formen.

Räumliche Formen in der Architektur haben weder mit Euklid noch mit Einstein zu tun.

In der Architektur bedeutet die räumliche Form Ort, Weg und Bereich, das heißt, die konkrete Struktur der menschlichen Umwelt.

Architektur kann deshalb nicht befriedigend durch geometrische oder semiotische Begriffe beschrieben werden.

Architektur sollte als sinnträchtige (symbolische) Form begriffen werden.

Als solche ist sie Teil der Geschichte existentieller Sinngehalte.

Der Mensch empfindet heute ein dringendes Bedürfnis nach einer Wiedereroberung der Architektur als eines konkreten Phänomens.

Das vorliegende Buch soll dazu beitragen. St. diesem Ziel näherzukommen..,

Christian Norberg-Schulz

Inhalt

I	Die ägyptische Architektur	6
II	Die griechische Architektur	21
III	Die römische Architektur	42
IV	Die frühchristliche Architektur	58
V	Die romanische Architektur	75
VI	Die gotische Architektur	92
VII	Die Architektur der Renaissance	113
VIII	Die manieristische Architektur	130
IX	Die Architektur des Barock	149
X	Die Architektur der Aufklärung	168
XI	Die Architektur des Funktionalismus	186
XII	Die Architektur des Pluralismus	203
	Ausgewählte Bibliographie	.221
	Register	223
	Bildnachweise	230